

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht für

Montag, 7. Juni 1971

Nummer 157

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

Niederschlagsgebiet

- 1) ● Lufttemperatur
- 13) ● Wasserfemp.

Windgeschwindigkeit

- | Symbol | m/sec | km/h |
|--------|-------------------------|-------|
| ○ | still oder sehr schwach | 1-5 |
| ○ | um 1 | 6-13 |
| ○ | 2,5 | 14-22 |
| ○ | 5 | 23-31 |
| ○ | 7,5 | 32-40 |
| ○ | 10 | 77-85 |
| ○ | 22,5 | 86-94 |
| ○ | 25 | usw. |

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

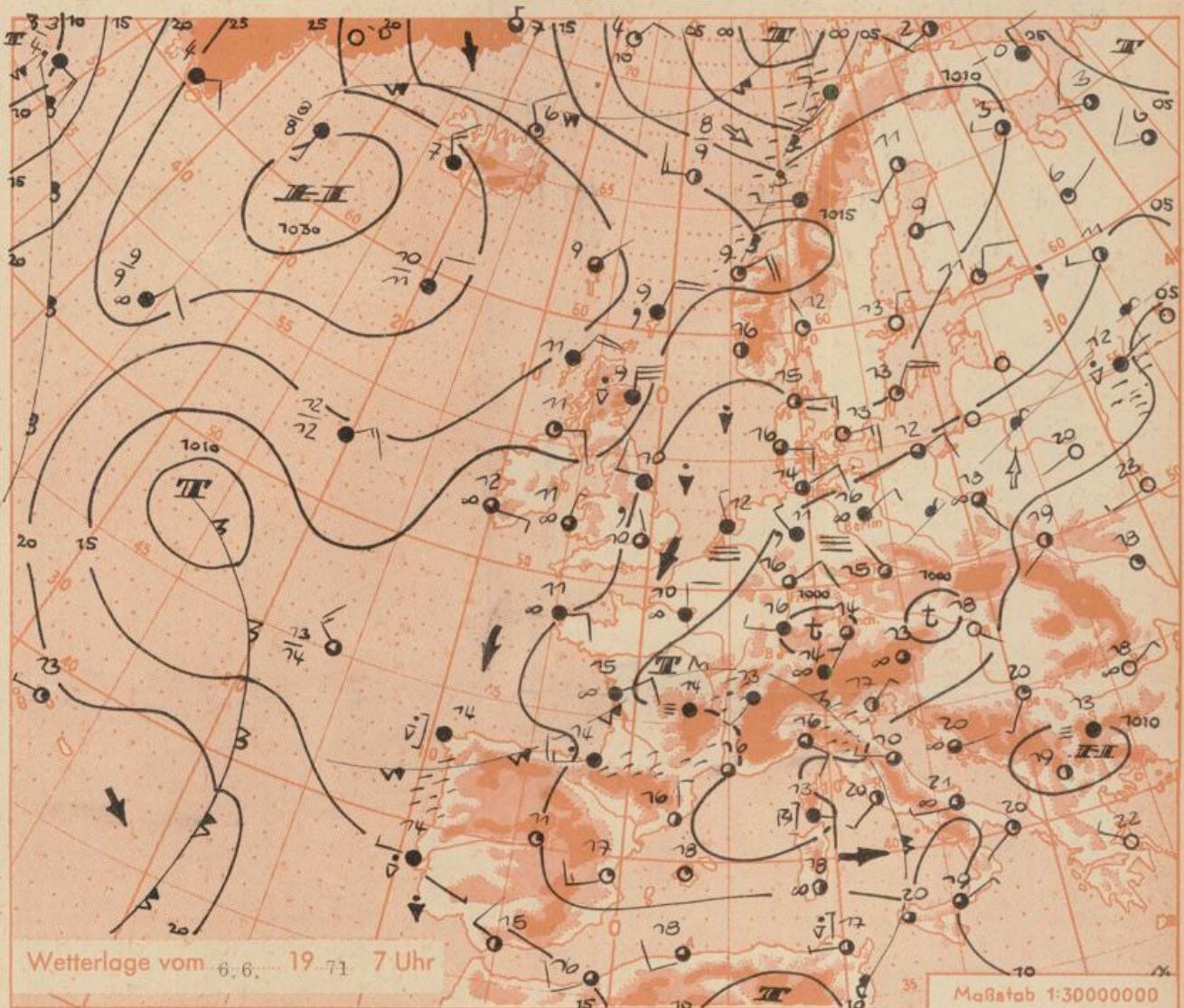
Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mg



Übersicht: Im Bereich der mitteleuropäischen Tiefdruckzone, die von hochreichend feuchter Luft erfüllt ist, kam es auch am Wochenende in Bayern zu weiteren Gewitterniederschlägen von unterschiedlicher Intensität. Im Stadtgebiet von München ergaben die zahlreichen Gewitter seit Monatsbeginn bis Sonntag mittag bereits 65 Liter/qm, das sind 50% der langjährigen Monatssumme.

Die Schwerpunkte der erwähnten Tiefdruckzone verlagern sich nach Osten bzw. Südosten. Damit hört der Zustrom feuchtwarmer Luft aus dem Mittelmeerraum nach Deutschland auf. An der Ostseite des bis in die Stratosphäre reichenden Hochdruckgebietes, das mit seinem Kern südlich von Island zu erkennen ist, werden in den nächsten Tagen Tiefausläufer südostwärts ziehen und zumindest Norddeutschland erfassen. Der Höhepunkt der Gewittertätigkeit ist damit überschritten.

Vorhersage für Montag:

Südbayern und Donaugebiet: Teils stark bewölkt mit Regenfällen und Schauern, nur noch gelegentlich mit Gewitter, teils wieder aufheiternd, Berge zunächst in Wolken. Tageshöchsttemperaturen tiefer als bisher, meist um 16 Grad, Schneefallgrenze bis etwa 2600 m sinkend. Ausserhalb von Schauern schwacher Wind.

Weitere Aussichten: Nicht niederschlagsfrei, kühl bis mässig warm.